

Kurs

Changemanagement für Personalräte: Orientierungs- und Gestaltungswissen für den Weg zum Electronic Government (PICSL)

Das Blended-Learning-Angebot wendet sich an Frauen und Männer aus Personal- und Gesamtpersonalräten sowie an Beschäftigte. Hilfreich ist es auch für andere Entscheidungssträger/innen in der Verwaltung.

Der Kurs bietet eine Einführung in den geplanten Umbauprozess der Verwaltung hin zu Electronic Government. Doch was steckt hinter den einschlägigen Fachbegriffen? Und vor allem wie vollziehen sich die Umbauprozesse? Die Szenarien sind so verschieden wie die Interessen der Akteure. Ihnen liegen unterschiedliche Vorstellungen von Verwaltung, Wirtschaft, Gesellschaft und Staat zu Grunde. In allen Szenarien ist der Personalrat intensiv gefordert.

Teilnehmende werden mit Begriffen des E-Government und verschiedener Umbauszenarien (z.B. Regionalisierung) vertraut gemacht. Die Durchführung des Angebotes wird mit dem Personalrat vereinbart und vorbereitet. Der Kurs kann im Haus (falls ein PC-Raum vorhanden ist) oder in einem externen PC-Raum realisiert werden. Bei der Auswahl der inhaltlichen Schwerpunkte orientiert sich das Angebot auch an besonderen Wünschen des Personalrates.

Bei der zeitlichen Festlegung wird auf Besonderheiten des Ablaufes zum Beispiel Schichtdienste, Gruppenarbeiten, etc. eingegangen. Umfang, Termine, Uhrzeiten, Kosten werden gemeinsam vereinbart. Die Teilnehmer/innen erhalten ein Teilnahmezertifikat, das ihre Eigeninitiative in Sachen Weiterbildung belegt und ihnen bei Bewerbungen hilft. Der Datenschutz wird eingehalten.

Das Angebot wird in Zusammenarbeit mit dem ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg Abteilung Bildung realisiert. Vorkenntnisse sind für die Teilnahme nicht erforderlich.

Kontakt: Welf Schroeter, Forum Soziale Technikgestaltung, Mail: schroeter@talheimer.de